

Druckdatenerstellung Buch- und Offsetdruck

*Wir arbeiten ausschließlich mit Adobe CC –
InDesign, Illustrator, Photoshop und Acrobat.*

Dokument anlegen

- Legen Sie Ihr Dokument im gewünschten Endformat mit umlaufend 3 mm Anschnitt/Beschnittzugabe an.
- Wenn Ihre Daten Randabfallend sind, d. h. wenn Sie Bilder, Grafiken oder Flächen bis an den Rand platzieren, müssen Sie die Elemente bis in den zusätzlichen Raum hinausziehen. So entstehen später beim Zuschneiden keine weißen Kanten.



Stanzkontur anlegen

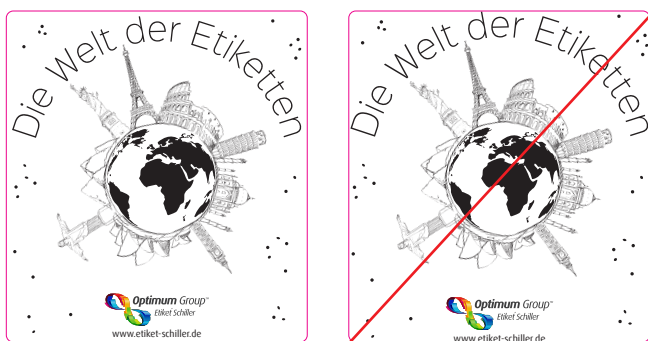
- Legen Sie die Stanzkontur im Endformat als geschlossene Konturlinie (Pfad) mit einer Strichstärke von 0,5 pt und einem Eckradius von mind. 0,5 mm auf dem Druckbild an. Der Kontur weisen Sie die Volltonfarbe »Stanze« zu.

Volltonfarbe »Stanze« anlegen

Farbfeldname: Stanze
Farbtyp/-art: Vollton/Volltonfarbe
Farbmodus: CMYK
Farbwerte: 100 % Magenta

Abstand zur Stanzkontur

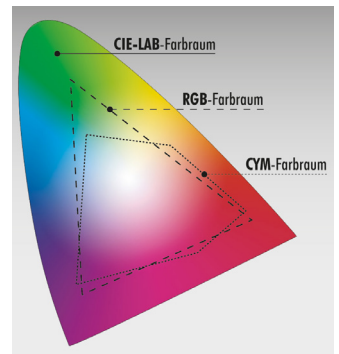
- Halten Sie bitte einen Abstand von 1,5 mm zwischen Schrift/Objekt und Stanzkontur ein, um eine Anstanzung zu vermeiden.



Farbraum

- Bitte beachten Sie, dass wir in der Druckbranche nur mit dem Farbraum **C M Y K** arbeiten. **R G B** dient nur zur Ansicht am Bildschirm und kann nicht weiterverarbeitet werden.
- Druckdaten, die uns im Farbmodus **R G B** übermittelt werden, müssen wir in **C M Y K** konvertieren.

- Die Umwandlung von RGB in CMYK kann zu enormen Farbabweichungen führen, da der RGB-Farbraum allgemein mehr Farbwerte darstellen kann als der CMYK-Farbraum. Dadurch gehen oftmals die leuchtenden, kräftigen Farbtöne aus dem RGB-Bereich verloren.



Sonderfarben/Volltonfarben

- Wir drucken im Buchdruck mit CMYK und/oder Pantone®-Volltonfarben. HKS- und RAL-Farben werden nach dem entsprechenden Farbfächer angemischt und können leichte Nuancenunterschiede aufweisen.
- Wir drucken mit lasierenden Farben. Farben, die übereinander gedruckt werden, scheinen durch. **Auch Material-/Papierfarbe!**

Sonderfarben richtig anlegen

- Diese dürfen beim Buch- oder Offsetdruck nur aus HKS- oder Pantone®-Farben bestehen und **nicht** in **C M Y K** gemischt sein.
- Verwenden Sie die original Farbbezeichnungen aus den Pantone® Coated (Pantone® C) und Uncoated (Pantone® U) Fächern – oder den HKS-K- und HKS-N-Fächern.
- Bitte **keine »HKS Process«** oder **»PANTONE®-CMYK«**-Farben verwenden!

Textfarbe Schwarz richtig anlegen

- Schwarze Objekte wie Texte oder Linien müssen immer in reinem Schwarz angelegt und auf **Überdrucken** gestellt werden. Legen Sie deshalb Texte und Linien in reinem Schwarz an (C=0, M=0, Y=0, K=100).
- Bei Texten, die aus mehreren Farben erstellt sind (z. B. C=71, M=62, Y=56, K=69), kommt es im Druck zu Passerungenauigkeiten, was dann zu unschönen Schattierungen führt.
- Grautöne möglichst **nicht** aus 4 Farben mischen. Wir empfehlen, Graufächen in einer Schwarzabstufung anzulegen, um ein einwandfreies Druckergebnis zu erzielen.

Negative Schrift auf Farbflächen

- Hier gilt dasselbe, wie beim mehrfarbigen Schwarz.
Durch Passerschwankungen kommt es auch hier zu farbigen Schattierungen in der negativen Schrift. Deshalb sollten Flächen mit negativem Text als Volltonfarbe gedruckt werden.

Bilder

- Verwenden Sie bei Ihrem Druckbild nur hochauflösende Bilder in **C M Y K** mit mindestens 300 dpi in der verwendeten Größe.
- Legen Sie Ihre Bilder und Grafiken von vornherein in der richtigen Größe und Auflösung an. Ein späteres Erhöhen der Auflösung bzw. Skalieren (Vergrößern) des Bildes führt zu einer Verschlechterung der Qualität.
- Bilder mit weniger DPI, z. B. niedrig aufgelöste Bilder aus dem Internet, können nicht klar gedruckt werden und erscheinen im Druck »verpixelt« (unscharf).
- Schriftzüge in Bildern werden ebenso verpixelt dargestellt. Um scharfe Kanten zu erhalten, sollte Schrift in einem Layout- oder Grafikprogramm erstellt werden.
- Idealerweise platzieren Sie TIFF-Daten.
- Bitmap-Bilder sollten eine Auflösung von 1200 dpi aufweisen.



Tonwerte

- Achten Sie darauf, dass die hellste Stelle im Druckbild, einen Mindest-Tonwert von 2 % hat, z. B. bei Verläufen. Wenn dieser unter 2 % ist, kommt es zu unschönen Abrissen im Druckbild.

Zeichnungen

- Logos und Grafiken bitte als vektorisierte Daten anlegen. Dadurch sind sie ohne Qualitätsverlust unendlich skalierbar.

Linienstärken

- Positive Linien (dunkle Linie auf hellem Hintergrund) sollten eine Mindeststärke von **0,25 pt** (0,09 mm) haben.
- Negative Linien (helle Linie auf dunklem Hintergrund) sollten eine Mindeststärke von **0,5 pt** (0,18 mm) haben.

Weißhinterlegungen / Prägungen / Lackflächen

- Erstellen Sie für die jeweilige Form eine eindeutig benannte Ebene sowie eine Volltonfarbe (z. B. **Druckweiss, Prägung oder Lack**) und weisen Sie diese eindeutig den Elementen zu. Die Flächen müssen auf »Überdrucken« stehen.

Schriften

Adobe unterstützt ab 2023 **keine PostScript Type1-Schriften mehr. Verwenden Sie nur noch TrueType- oder OpenType-Schriften.**

- Betten Sie alle verwendeten Schriften in die Druckdaten ein. Alternativ können Sie die in Ihrem Layout verwendeten Schriften in Pfade/Kurven umwandeln.

Druckfertige Daten prüfen

- ✓ Ist die Stanzkontur korrekt als Sonderfarbe angelegt?
- ✓ Sind alle Farben in **C M Y K** angelegt?
- ✓ Sind Sonderfarben als Volltonfarbe mit der original HKS-/Pantone®-Bezeichnung angelegt?
- ✓ Ist die Heißfolie/Prägefläche/Weißform korrekt als Sonderfarbe angelegt und benannt?
Liegen die Objekte auf einer separaten Ebene?
- ✓ Sind alle nicht verwendeten Farben entfernt?
- ✓ Sind alle Schriften/Texte in Pfade umgewandelt?
- ✓ Sind alle Bilder in **C M Y K**?
- ✓ Sind alle verknüpften Bilder eingebettet bzw. mitgeliefert?
- ✓ Ist die Formatgröße im Dateiname angegeben?

Datenlieferung

- Falls Ihre Druckdatei Bilddaten enthält, liefern Sie uns bitte offene Daten (InDesign- oder Illustrator-Datei mit allen verwendeten und verknüpften Bildern und Schriften). So können wir die Datei für das jeweilige Druckverfahren anpassen (Tonwertkorrekturen, Überfüllungen...).
- Aus Adobe InDesign und Adobe Illustrator über den Menüpunkt: **Datei -> Verpacken** (hier sollten alle Auswahlpunkte aktiviert werden).

Druck-PDF/PDF-Export

- Aus Layoutprogrammen wie Adobe Illustrator und InDesign exportieren Sie Ihre Datei mit der Einstellung **PDF/X-4:2008-Standard** bzw. **PDF 1.6**.
- Wählen Sie zusätzlich unter »Marken und Anschnitt« -> »Anschnitteinstellungen des Dokuments verwenden« aus.